

Jahresbericht Kurswesen 2017

Wiederum begrüsstet wir im Vereinsjahr 2017 der FG Steinhausen über 450 Personen an den interessanten und vielseitigen Anlässen. Vielleicht haben auch Sie eine der zahlreichen Knospen zum Blühen gebracht.

An 4 Nachmittagen spielten jassfreudige Frauen ganz nach dem Motto «Stöck, Wys, Stich». Das Jass-Team mit Helen Riccardi, Uschi Beck und Daniela Hausheer servierten auch gerne Kaffee und Kuchen dazu und auch für einen Schwatz blieb noch Zeit.

Mit viel Temperament und Freude tauchten 16 Frauen und Männer in die lateinamerikanischen Rhythmen ein. An 3 Abenden lernten sie mit viel Engagement die Salsa-Grundschriffe.

Das sehr aktuelle Thema «Patientenverfügung» interessierte über 40 Personen. An der Informationsveranstaltung wurde erklärt, wie und wann eine solche Verfügung zum Einsatz kommt.

Luftig und leicht war das Thema des Kochkurses im Frühling. Die «Espumas» wurden von 23 Frauen an 2 Abenden mit dem altbewährten Kisag-Bläser zubereitet. So entstanden köstliche Gerichte vom Apéro bis zum Desserts.

Auf einem Rundgang durch die Ennetsee Tierklinik in Hünenberg erfuhren 10 Personen viel Wissenswertes über die Tierwelt.

An einem Samstagvormittag im Mai trafen sich 8 kreative Frauen, um grosse Weidenherzen zu flechten. Bereits am Mittag konnten die wunderschönen Unikate bewundert und mit nach Hause genommen werden.

Ebenfalls im Mai waren 7 Frauen zu Gast im grössten Briefzentrum der Schweiz in Zürich Mülligen. Auf einem interessanten Rundgang bestaunten sie die hochmodernen Verarbeitungsanlagen und schauten den fleissigen Händen zu, die Tag für Tag tausende Briefe sortieren. Bei einem feinen Zvieri wurden die neuen Eindrücke ausgetauscht.

Ganz in unserer Nähe liegt das Kloster Heiligkreuz. Schwester Theresita ermöglichte den zahlreich erschienenen Frauen einen Einblick in den Klosteralltag und führte sie durch den wunderbar duftenden Klostergarten. Als Erinnerung durften alle eine Salbe aus den Heilpflanzen herstellen.

Der Sommerausflug führte dieses Jahr 25 Reiselustige in die Herzen der zwei Appenzeller Halbkantone. In der Kulturwerkstatt in Herisau wurde das Handwerk des Hackbrettbauers bestaunt. Natürlich durfte auch ein Ständchen mit Werner Alder und Maya Stieger nicht fehlen. Weiter ging die Fahrt nach Appenzell, wo genügend Zeit zur Verfügung stand, um den malerischen Ort auf eigene Faust zu erkunden. Bevor es auf die Heimreise ging, gab es noch einen Abstecher in die Kräuterlikörherstellung bei Appenzeller Alpenbitter.

An einem Wein-Workshop testeten 12 Frauen ihren Gaumen. Während des Abends kosteten sie verschiedenste Weine mit und ohne Speisen und erfuhren so viel Wissenswertes über die Weine.

Unter fachkundiger Anleitung stellten an einem Samstagvormittag 7 Frauen wunderschöne Windlichte aus Draht her. Die Unikate konnten nach Wunsch auch noch mit Schmuckperlen verschönert werden.

Ganz nach dem Motto «Make-up» wurde der Schminkkurs bei der Drogerie Moll im Einkaufszentrum Zugerland dreimal durchgeführt. 17 Frauen kamen so in den Genuss, in die Welt des Wangenrouges und Lidschattens einzutauchen.

Die CANTIENICA® - Methode ist für jedes Alter gedacht und so haben sich 10 Personen für die 3 Schnupperabende angemeldet. Sie weckt die eigene Körperintelligenz als Basis für jede Bewegung.

«Singen öffnet unsere Herzen» - An zwei Abenden führte Martin Völlinger die 19 Frauen in die Kunst des Gesangs ein und begleitete sie dazu auf dem Flügel.

Am Kochkurs «Wildgerichte» konnten insgesamt 19 Frauen die verführerischen Herbstgerichte kennenlernen. Ob Steinpilzschaumsüppchen, Hirsch-Entrecôte oder eine feine Traubenschaumcrème, es durfte nach Herzenslust gekocht und geschlemmt werden.

Was man mit alten Büchern alles machen kann, interessierte 13 Personen, die in die Welt des Bücherfaltens eingeführt wurden. Die Kursleiterin zeigte auch, wie eigene Vorlagen erstellt werden können.

«Lachyoga» - An diesem Anlass war das Lachen Pflicht! Wieso das Lachen so gesund ist, konnten 10 Frauen an 3 fröhlichen Abenden beim Lachyoga gleich selber testen.

Bei einem gemütlichen Spielabend in der Ludothek Steinhausen konnten 18 Frauen bekannte und neue Gesellschaftsspiele ausprobieren. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Beim Vortrag «Körpersprache und Kommunikation» erfuhren die 23 Besucherinnen viel Wissenswertes über die nonverbale Kommunikation.

Die Sprachkurse wurden wiederum gut besucht. Es wurden folgende Kurse durchgeführt: Englisch für Intermediate, Englisch Upper-Intermediate 1 und Englisch Upper-Intermediate 2, Spanischkurs für leicht Fortgeschrittene.

Atmen-Bewegen-Entspannen: Jeden Montagnachmittag trafen sich 8-12 Teilnehmerinnen, um unter der Leitung von Ute Gerloff dieses beliebte Angebot zu nutzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kursleiterinnen, die sich für die FG Steinhausen engagieren. Ganz besonders möchte ich mich bei den FG-Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ihr toller Einsatz macht es erst möglich, ein solch vielfältiges Kursprogramm anzubieten. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen, die unsere Aktivitäten so zahlreich besucht haben und freuen uns, wenn wir Sie auch im 2018 wieder an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Irène Schär, Leiterin Kurswesen